

**Auch 2024 waren wir
wieder Gäste beim
Sommerfest des
VdK -Neuwerk in der
Kleingartenanlage
Fasanenblick**



In der Nacht vom 29. auf den 30.06.24 hatte es noch fürchterliche Gewitter gegeben, so dass man sich fragen musste, konnte das Sommerfest des VdK Neuwerk im KGV-Fasanenblick überhaupt stattfinden? – Wir von „Linda“ e. V. hatten wieder einmal eine Einladung bekommen und sollten dort 2 Runden Bingo mit den Gästen spielen. Es sind uns einige der VdK Mitglieder auch gut bekannt, da sie bei unseren monatlichen Bingo Runden gleichfalls Mitspieler sind. Und warum sollte man solche Kontakte unter unseren Vereinen nicht pflegen. Zumal mir die Vorsitzende des VdK Ortsverein Neuwerk, Frau Dagmar Pardon, keine Unbekannte ist, denn wir kennen uns schon länger als 12 Jahre, nur aus einer anderen Vereinsverbindung her.



Wir waren in der gleichen Vertretung wie im letzten Jahr erschienen, Gisela, Josef, Erwin, Fia, Erika und ich, nur saßen wir dieses Mal an einer anderen Stelle, aber wieder an den Bierzeltgarnituren des KGV-Vereins. Konnten wir uns im letzten Jahr noch Stühle von drinnen ausleihen, im Alter ist der Rücken nicht mehr so belastbar, so ging das in diesem Jahr nicht, da der KGV eine erhebliche Summe für einen neuen Fußboden investiert hatte und nicht wollte, dass die Stühle mit nach draußen genommen wurden, zwecks Schonung des neuen Bodenbelages. Verstehen kann man es, für das Sitzen war es nicht so schön.



Ich hatte alles mitgenommen von zu Hause, Preise, Bingotrommel und Brett, nur musste ich gleich zu Beginn feststellen, dass ich leider die Bingozettel und das Wechselgeld vergessen hatte. Damit war an Bingo nicht mehr zu denken. (Ich muss dazu sagen, ich habe 3 Tage und Nächte mit einer schweren Erkältung im Bett verbracht). Da wir als Programm eingeplant waren, hieß es, sich nun etwas Neues einfallen zu lassen. Frau Pardon hatte dann die rettende Idee. Lass uns die mitgebrachten Preise einfach durch Hexen an die Gäste bringen. Mit Hilfe eines Rommespiels konnten wir nun unsere Runde starten, drei Durchgänge mit **je 52 Karten, zu 50 Cent** pro Karte. Ich fand, das war ein fairer Preis. Und 52 Karten gingen für die Mitspieler gut auf, so dass keiner zu kurz gekommen ist. So konnten wir unseren Programmpunkt auf diese Weise retten. Auch die Steaks samt Bratwurst, Brötchen und Krautsalat waren wieder sehr gut und schmackhaft. Ein besonders Lob geht an die beiden Musiker, die uns hervorragend mit Flöte- und Gitarre unterhalten haben.

www.linda-mg.de - Bericht/Fotos: R. Ossig - Mönchengladbach/Bottrop, den 01.07.2024